

DIE 5 PUNKTE CHECKLISTE ZUR UMSATZSTEUERERHÖHUNG 2021

Natürlich ist keine Checkliste vollständig und sie ersetzt auch nicht das eine oder andere notwendige Beratungsgespräch.

In den 5 wichtigsten Themenfeldern rund um die „Umsatzsteuerrücksenkung“ also Erhöhung haben wir Ihnen konkrete Handlungsempfehlungen zusammengestellt.

Diese Checkliste versteht sich als Ergänzung zu unserer Sonderinformation Umsatzsteuererhöhung 2021.

1.	Ihre Eingangsrechnungen	erledigt	Notizen
	Eingangsrechnungen auf zutreffende Steuersätze prüfen <ul style="list-style-type: none"> • Lieferung / Leistung wurde bis 31.12.2020 erbracht: 16% bzw. 5% • Lieferung / Leistung wurde ab 01.01.2021 erbracht: 19% bzw. 7% 		
	Bis 30.6.2020 geleistete Anzahlungen sind durch Lieferanten zutreffend mit den alten Steuersätzen von 19% bzw. 7% offen abzusetzen, zwischen dem 1.7. und 31.12.2020 geleistete entsprechend mit 16 % bzw. 5 %		
	Mitarbeiter schulen und Kommunikation gegenüber dem Lieferanten abstimmen		
	Sonderfall: Dauerrechnungen/ Verträge prüfen	erledigt	Notizen
	<ul style="list-style-type: none"> • Miet-/Pachtverträge • Leasingverträge • Buchhaltung • Laufende Instandhaltungsverträge/ Wartungsverträge • Überwachungsverträge • Zeitschriften-Abo (Druck und / oder Online) • Lizenzvereinbarungen Ändern Sie auch Ihre Daueraufträge nach Mitteilung Ihres Lieferanten/ Dienstleisters.		

2.	Ihre Angebote und Preise	erledigt	Notizen
	Unterlagen/ Websites aktualisieren: <ul style="list-style-type: none"> • Flyer und Kataloge • Preislisten • Angebote • AGB • Webseite – detailliert ansehen 		
	Kassensystem bzw. Bestellsystem aktualisieren		
	Ändern Sie Ihre Dauerverträge mit Kunden <ul style="list-style-type: none"> • Hier die wichtigsten Dauersachverhalte: <ul style="list-style-type: none"> Mietverträge Pachtverträge Leasingverträge Buchhaltung Wartungsverträge Laufende Instandhaltungsverträge Überwachungsverträge Zeitschriften-Abo (Druck und / oder Online) Lizenzvereinbarungen Ändern Sie auch die Abbuchungen, wenn vorhanden.		
	MitarbeiterInnen schulen		
	Achten Sie darauf, dass keine „alten“ Papier-Unterlagen (Flyer, Kataloge, Preislisten, Warenlisten, ...) im Umlauf sind. Das Motto: Schubladen leeren		

3.	Ihre Ausgangsrechnungen	erledigt	Notizen
	Stellen Sie Ihr Fakturierungsprogramm um		
	Auch hier: Achten Sie darauf, dass keine „alten“ Unterlagen (Quittungsblöcke, Gutscheine, ...) im Umlauf bleiben. Das Motto: Schubladen leeren		
	Schulen Sie Ihre MitarbeiterInnen zur Rechnungsausstellung und Kommunikation mit den Kunden		
	Machen sie sich insbesondere zum Thema Anzahlungen und Teilleistungen schlau.		

4.	Ihre Buchhaltung – wenn Sie selber buchen	erledigt	Notizen
	Individuell eingerichtete Sachkonten bezüglich USt-Schlüssel prüfen		
	Reverse-Charge und innergemeinschaftlicher Erwerb - wie sieht die neue Regelung im Programm aus		
	Schulung der buchenden Mitarbeiter bzgl. Rechnungsprüfung auf korrekte Umsatzsteuer		

5.	Sondersachverhalte prüfen	erledigt	Notizen
	Bonigewährung an Kunden		
	Einfuhrumsatzsteuer		
	Branchenspezifische Themen <ul style="list-style-type: none"> • Gastronomie • Fahrschulen • Handelsvertreter • Photovoltaikanlagen 		
	Gutscheine/ Umtausch/ Pfand		